

Virtuose Erzählkunst , die jeden verzaubert und begeistert

Es ist eine Welt, die von Kriegen und Umweltkatastrophen beinahe vollkommen zerstört ist, in der die 17-jährige Juliette einen tagtäglichen Kampf auszustehen hat. Seit knapp einem Jahr befindet sich das Mädchen in Isolationshaft - ein unzumutbarer Zustand für den Teenager, der sich in der Einsamkeit seinen düsteren Gedanken hingibt. Die korrupte Regierung sieht in Juliette eine große Gefahr, aber auch das geeignete Mittel, um ihre Macht zu sichern. Jeder empfindet Angst, sobald Juliette irgendwo auftaucht, denn eine Berührung von ihr bringt den Tod. Sobald sie nämlich jemanden anfasst, saugt sie ihm jegliche Lebenskraft und befördert ihn so geradewegs ins Jenseits. Entsprechend heißbegehrt sind Juliettes Kräfte.

Schon vor langer Zeit hat Juliette die Hoffnung aufgegeben, ein Leben in Freiheit zu führen. Doch eines Tages haben die Wärter ein Einsehen mit dem Mädchen: Ein Mithrasföhlchen namens Adam wird in ihre Zelle gesperrt - ein Glück für Juliette, die nun endlich jemanden zum Reden gefunden hat. Sie ahnt allerdings nicht, dass ihr Leidensgenosse in Wahrheit ein Soldat ist und sie im Auftrag des grausamen Oberbefehlshabers Warner aushorchen soll. Warner ist fasziniert von der jungen Frau und will sich ihre einzigartige Fähigkeit zu Nutze machen. Adam soll dafür sorgen, dass Juliette Warners Wünsche nachgibt und sich seinem Willen beugt. Ob ihm dies tatsächlich gelingen wird? Adam bringt sie zu Warner und weicht ihr nicht mehr von der Seite.

In Warners prachtvollem Palast versucht der Oberbefehlshaber mit all seinen Möglichkeiten (Bestechung und Erpressung) zu verzweifeln, sich Juliette gefügig zu machen. Juliette weiß nicht, was sie tun soll, und fühlt sich hin- und hergerissen zwischen Gut und Böse, Licht und Dunkel. Die zarten Gefühle, die sie für Adam entwickelt, sind ihr bei dieser wohl wichtigsten Entscheidung in ihrem Leben keine sonderlich große Hilfe. Auf seltsame Art fühlt sie sich nämlich auch zu Warner hingezogen - auch wenn sie weiß, dass er finstere Pläne verfolgt. Und am Ende entscheidet ihre Wahl über die Zukunft der Welt und über ihr Leben ...

Sprach- und bildgewaltig, sinnlich und mitreißend bis zur letzten Seite - "Ich fürchte mich nicht" ist eines der schönsten Bücher in diesem Jahr und eine Verführung für Herz und Seele. Tahereh Mafi schreibt traumhafte Geschichten, die den Leser rundum glücklich machen und zu Tränen rühren. Hier gibt es ganz viel Gefühl und fesselnde Spannung - eine gelungene Mischung, die aus der Lektüre einen explosiven Cocktail der Spitzenklasse und ein Vergnügen für alle Sinne macht. Die US-amerikanische Autorin lässt hier den Zauber ihrer Worte wirken und entführt den Leser in eine Welt, die trotz ihrer düsteren Raum für etwas Licht lässt. Man kann es kaum erwarten, bis endlich Band 2 erscheint. In der Zwischenzeit gibt man sich diesem Genuss immer wieder und mit großer Freude hin.

Susann Fleischer 23.07.2012